



Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorferberg

Amtliche Mitteilung - Ausgabe I/2012

Liebe Bergerinnen, liebe Berger, liebe Freunde unserer Gemeinde!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu für manche viel zu schnell, für andere zu langsam. Unsere Gedanken sind schon ganz auf Weihnachten und Sylvester gerichtet, auf besinnliche Tage, die wir mit unseren Familien und Freunden verbringen wollen. Versuchen wir, uns der Botschaft des Weihnachtsfestes zu öffnen, welches uns Frieden und Gemeinschaft vermitteln möchte. Denn unsere Welt besteht meist aus Hektik und schnellem Handeln, wobei wir oft vergessen, wie wichtig es wäre, sich auszusprechen und miteinander zu gehen. Ob Partner, Team oder wir alle, wichtig ist, dass wir wieder lernen, uns gegenseitig zu akzeptieren und zu respektieren. Denn wenn wir täglich unsere Nachrichten anschauen, dann hören wir von Kriegen, Börsencrashes, unsicheren Finanzmärkten und vielen anderen negativen Ereignissen, die unsere Welt erschüttern. Da ist es gerade in unserer kleinen Gemeinde umso bedeutender, wie wir miteinander die Zukunft gestalten. Ich hoffe deshalb,

dass sich im neuen Jahr ein konstruktives, gutes Miteinander mit allen Verantwortlichen, trotz aller bestehenden Differenzen, ergibt. Das Wichtigste für uns alle ist eine positive Entwicklung unserer Gemeinde zum Wohle von uns allen.

Ich möchte euch einen kurzen Rückblick auf das Haushaltsjahr 2012 geben:

Im Winter hat uns ein Wasserrohrbruch ein wenig Sorge bereitet, mit vereinten Kräften konnten wir dieses Problem schnell beheben. Im Laufe des Jahres wurden dann die Wasserpumpen in den Hochbehältern gegen zeitgerechte und vor allem energiesparendere ausgetauscht und zugleich ein Pumpenüberwachungssystem per SMS eingebaut.

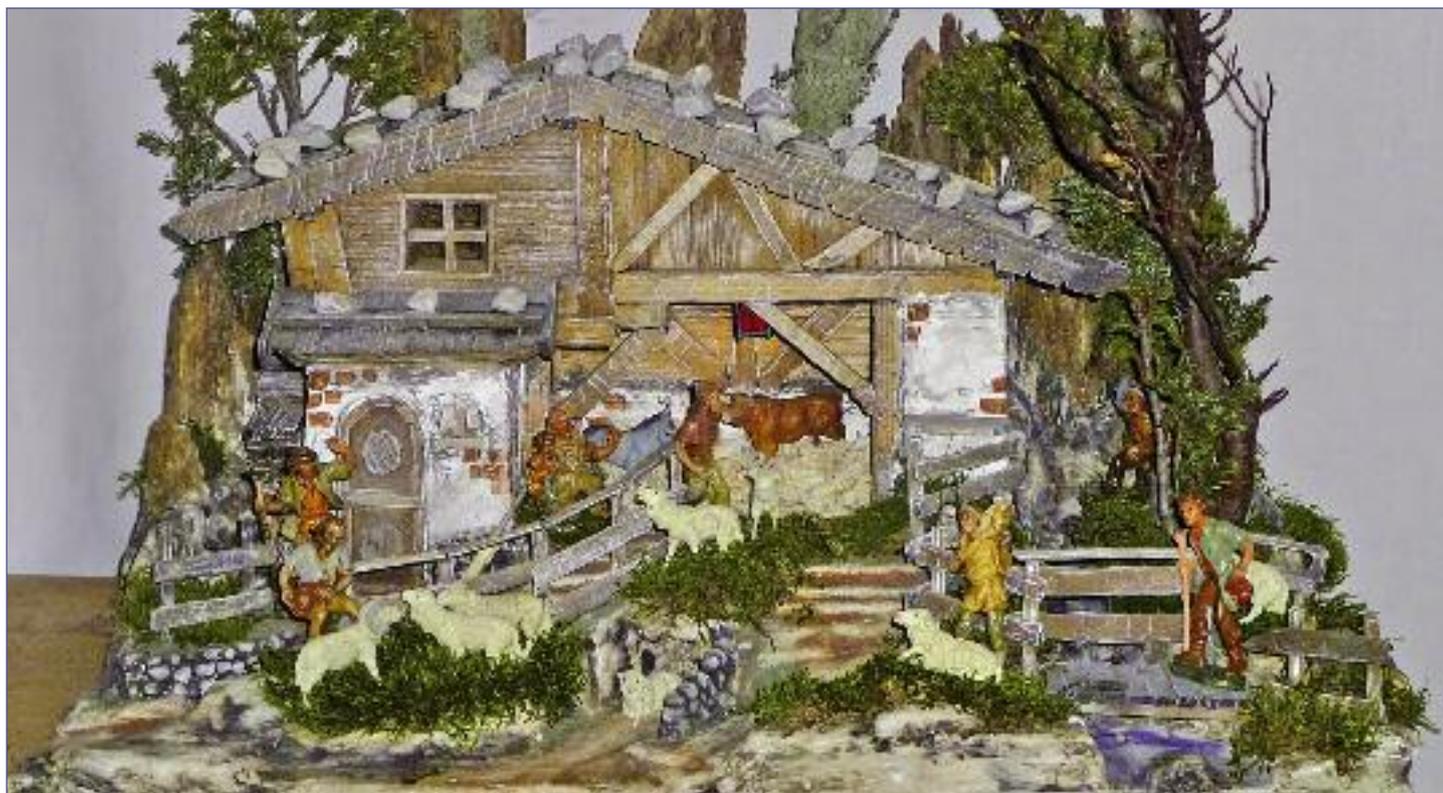
Auch im Abwasserbereich hat sich einiges getan, so konnten die Verträge mit der Gemeinde Aschau im Chiemgau unterzeichnet werden. Wenn alles nach Plan geht, dann sollte im Jahr 2013 ein Teilbereich von Sachrang abwassermäßig durch unser Kanalnetz entsorgt werden.

Im Verbandsklärwerk in Niederndorf wurden wieder einige Umbauten zur Modernisierung der Anlage vorgenommen.

Eines der Hauptaugenmerke unserer Gemeinde ist wohl der Straßenbau, so konnten auch heuer wieder einige Projekte abgewickelt werden. So unter anderem der Ausbau der Engstelle im Bereich „Beifer“ Weg, ein Teilstück im Bereich „Lochgrub“, die Verbesserung der Lawinverbauung „Egg“ und noch einige kleinere Projekte.

In Zusammenarbeit mit der Tiwag und Grundeigentümern der Siedlung Wimm wurde die Hauptleitung in diesem Bereich verkabelt.

Einen großen „Brocken“ leistet unsere Gemeinde beim Bau der Turnhalle in Niederndorf, in Summe € 408.000,00, aufgeteilt auf vier Jahre. Diese sicherlich für unsere Kinder notwendige Investition bindet einen nicht unerheblichen Teil unsers Budgets. Die Arbeiten zu diesem Projekt sind schon im vollen Gang. Der Neubau trakt ist im Rohbau fertig, beim Tag der offenen Tür in der Sprengelhauptschule konnten schon Führungen organisiert werden. Derzeit werden Elektro-, Lüftungs- und Wasserinstallationen durchgeführt.



Für die Schule und den Kindergarten wurde eine kleine Bahn für Tretraktoren am Sportplatz geschaffen. Diese „Rennbahn“ wird begeistert und oft von den Kindergartenkindern und Schülern genutzt. Weiters möchte Herr Baumgartner Wolfgang an dieser Stelle mitteilen, dass im Arbeitsgerichtsverfahren mit der ehemaligen Kindergärtnerin Katharina Sojer die Gemeinde inzwischen die Ansprüche auf Basis einer Kündigung anerkannt und beglichen hat. Katharina Sojer legt Wert auf die Feststellung, dass nie ein Arzt ihre physische und psychische Gesundheit bezüglich ihrer Tätigkeit als Kindergärtnerin bezweifelt hat.

Ein wesentlicher Punkt in unserer Gemeinde ist natürlich die Unterstützung der örtlichen Vereine, die immer ein offenes Ohr in der Gemeinde finden. Sie bilden die Basis einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass es sich wieder einiges am Berg getan hat. Und trotz mancher Konflikte können wir positiv in das kommende Jahr schauen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen unseren Mitarbeitern und all denen, die um das Wohlergehen unserer Gemeinde bemüht sind, recht herzlich bedanken.

Danken möchte ich aber auch allen Menschen, die an den Feiertagen arbeiten und selbst am Heiligen Abend ihren Dienst verrichten, z.B. Polizei, den Mitgliedern der Feuerwehren und Rettungsorganisationen, den Ärzten und Pflegekräften in den Krankenhäusern und Heimen. Nicht zuletzt allen Menschen, die sich gerade zu Weihnachten um andere, Bedürftige, Alleinstehende und Einsame kümmern. Ich wünsche euch, liebe Leserinnen und Leser, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2013 bei guter Gesundheit und Freude.

*Euer Bürgermeisterstellvertreter
Franz Bliem*



Hauptschulerweiterung



Wegprojekt „Beifer“

Bürgermeisterneuwahl am 24.02.2013

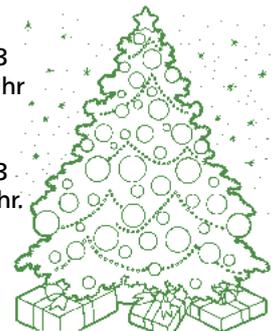
Auf Grund des Rücktrittes von Gemeinderat und Bürgermeister Wolfgang Baumgartner wird in unserer Gemeinde eine Neuwahl des Bürgermeisters erforderlich. Diese wurde mittlerweile von der Bezirkshauptmannschaft Kufstein für Sonntag, den 24. Februar 2013 ausgeschrieben. Wahlberechtigt ist jede Unionsbürgerin und jeder Unionsbürger, der/die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr unter den Voraussetzungen vollendet hat, dass der Hauptwohnsitz seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde liegt sowie keine anderweitigen Wahlausschlussgründe bestehen. Sollte jemand unsicher sein, ob er/sie im Wählerverzeichnis eingetragen ist, dann können zu den Öffnungszeiten gerne Erkundigungen (auch telefo-

nisch) im Gemeindeamt eingeholt werden. Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sind, können ihre Stimme auch mittels **Briefwahl** abgeben. Voraussetzung ist, dass rechtzeitig die Ausstellung einer Wahlkarte in der Gemeinde beantragt wird. Wie dieser Antrag einzubringen ist bzw. was dabei genau beachtet werden muss, darüber informiert das Gemeindeamt selbstverständlich gerne näher. Selbiges gilt auch für den Fall der beabsichtigten Ausübung des Wahlrechtes vor einer **Sonderwahlbehörde** (dieses kann beantragt werden, wenn es Wahlberechtigten aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen nicht möglich sein sollte, am Wahltag ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben).

Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Altstoffhof abgegeben werden:

- Samstag, 12. Jänner 2013
08:00–10:00 Uhr
und am
- Mittwoch, 16. Jänner 2013
17:30–18:30 Uhr.



Bausprechttag

Die Gemeinde bietet als Service für alle, die ein Bauvorhaben planen, einen Bausprechttag mit dem Bausachverständigen unserer Gemeinde, Herrn Architekt DI Oswald Hundegger am **Donnerstag den 27. Dezember 2012** ab 10:00 Uhr an. Damit niemand lange warten muss, bitten wir um Voranmeldung am Donnerstag, den 27. Dezember bis 10:00 Uhr im Gemeindeamt. Bitte alle vorhandenen Unterlagen, Pläne, Entwürfe usw. zu diesem Termin mitbringen. Selbstverständlich können Bauanträge auch gleich eingebracht werden.

Zahlen und Fakten zur Schneeräumung

Insgesamt werden ca. 42 km Wege geräumt. Dafür werden für eine Winterperiode 80 bis 85 Tonnen Kies und 12 bis 13 Tonnen Salz gestreut. Drei Traktoren stehen Tag und Nacht im Einsatz, um für beste Straßenverhältnisse zu sorgen. Unser Team ist bemüht, allen Anforderungen gerecht zu werden, trotz allem liegt es an der Eigenverantwortung von uns allen, für wintertaugliche Ausrüstung unserer Fahrzeuge zu sorgen.





Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt

Gruppe	Voranschlag 2013		Rechnungsabschluss 2011	
	Einnahmensoll	Ausgabensoll	Einnahmensoll	Ausgabensoll
0 Verwaltung/Vertretung	1.700,00	185.300,00	2.442,16	143.396,30
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit	7.900,00	36.300,00	64.859,27	115.342,77
2 Unterricht/Erziehung/Sport	155.200,00	270.100,00	43.547,06	129.873,68
3 Kunst/Kultur/Kultus	2.000,00	21.600,00	2.160,00	23.264,38
4 Soziales/Wohnbauförderung	5.900,00	95.700,00	1.856,43	93.379,38
5 Gesundheit	100,00	109.100,00	75,56	101.552,42
6 Straßen/Wege	185.200,00	276.600,00	209.697,60	303.913,10
7 Wirtschaftsförderung	100,00	21.900,00	62,20	19.621,26
8 Dienstleistungen	202.500,00	226.600,00	228.688,87	224.497,04
9 Finanzwirtschaft	654.300,00	221.700,00	654.925,25	24.249,18
Gesamt (in EUR):	1.214.900,00	1.464.900,00	1.208.314,40	1.179.089,51
			Voraussichtliches Rechnungsergebnis 2012: € 250.000,00	
Die wichtigsten Einnahmen 2013:		Die wichtigsten Vorhaben 2013:		
Grundsteuer A	3.000,00	Straßenbauten	192.900,00	
Grundsteuer B	37.000,00	Erweiterung Sprengelhauptschule	102.000,00	
Benützunggebühren Wasser, Kanal	63.300,00	Buswartehäuschen	20.000,00	
Kommunalsteuer	18.000,00			
Bedarfsausgleich Ertragsanteile	46.900,00	Schuldenstände per 31.12.2012:		
Abgabenertragsanteile	472.500,00	Wohnungen Volksschulgebäude (1%)	2.900,00	
Finanzzuweisung	21.000,00	Kanal Bauabschnitt 1	599.700,00	
Bedarfszuweisungen	262.000,00	Kanal Bauabschnitt 2	843.900,00	
Annuitätenzuschüsse	106.300,00			
Summe (in EUR):	1.030.000,00	Summe (in EUR):	1.446.500,00	

Sozialzentrum beim Altersheim in Ebbs



Das Projekt Sozialzentrum Ebbs steht nun kurz vor der Verwirklichung. Nach gut zweijähriger Vorbereitungszeit wurde das Projekt mit folgenden Kennzahlen bauverhandelt.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel findet in diesem Bauvorhaben entsprechende Räumlichkeiten. Die bisherige notdürftige Unterbringung im Bürocontainer sowie die provisorische Einrichtung der Tagespflege im Kellergeschoß des Heimes macht die dringliche Projektverwirklichung notwendig. Die Landesvorgabe, die ambulanten Strukturen stärker zu fördern, führt zu einer starken Ausweitung der Sprengeltätigkeit, die eine vernünftige Infrastruktur benötigt. Der Sprengel errichtet neben den Büroräumlichkeiten zwölf Tagesbetreuungsplätze.

Die Betreuung aller betreuten Wohnungen soll mit einem verpflichtenden Be-

treuungsvertrag durch den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne erfolgen. Damit ist gewährleistet, dass Dienstleistungen des Sprengels in Anspruch genommen werden können.

Während der Nachtzeit wird das Alters-

heim, gegen Kostenverrechnung, die Nachtbereitschaft und den Nachtdieneinsatz gewährleisten. Das bestehende Altersheim des Gemeindeverbandes wird mit dem Sozialzentrum durch einen Verbindungsgang im OG verbunden.

	Anzahl	Mieter	m ²
Pflegeheimweiterung, Einzelzimmer	15	Gemeindeverband Altersheim Ebbs	844,70
Betreute Wohnungen 1. Stock	8	Gemeindeverband Altersheim Ebbs	457,00
Sozialsprengel Tagespflege, Büro	1	Sozialsprengel Untere Schranne	265,50
Arztpraxis	1	Prakt. Arzt	179,90
Lebenshilfe Wohnungen	4	Lebenshilfe Tirol	243,00
Betreute Wohnungen EG	9	Gemeinde Ebbs	530,10
Summe			2.520,20

Dazu kommen 32 Tiefgaragenplätze.

Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne

Start einer neuen Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung



Kürzlich wurde vom Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne in Zusammenarbeit mit Frau Bettina Oswald-Goebel aus Niederndorf diese Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen, da immer mehr Angehörige mit dem „Problem“ Demenz zuhause konfrontiert sind und damit einer enormen Belastung ausgesetzt sind. Die Selbsthilfegruppe ist eine Gesprächsgruppe von Angehörigen demenzkranker Menschen, die den Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit anderen Betroffenen suchen. Die Gruppe bietet darüber hinaus Informationen und Beratung über diese Krankheit. Diese Begegnungen sollen Kraft und Unterstützung für den Alltag sein.

Es besteht die Möglichkeit, die zu pflegenden Angehörigen für die Dauer der Veranstaltung in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels unterzubringen, wo sie von qualifiziertem Pflegepersonal betreut werden (Anmeldung unbedingt erforderlich). Die Treffen finden jeden ersten Donnerstag des Monats von 14:00 bis 16:30 Uhr im Wintergarten des Altenwohnheimes in Ebbs statt.

Wenn Sie bei dieser Selbsthilfegruppe gerne dazubehören und mitwirken möchten, einfach im Sprengelbüro informieren und anmelden!

Tel: 05373 42797

Montag bis Freitag 08:00–12:00 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Anita Kitzbichler



Obfrau Helga Glaser und GF Anita Kitzbichler mit Frau Bettina Oswald-Goebel beim ersten Treffen der Selbsthilfegruppe im November

Eltern machen Schule

Vorhang auf, mit einem feierlichen „Tusch“ für die Elternschaft der Gemeinde Niederndorferberg! Die Elternvertreter(innen) mit ihren Stellvertreter(innen) werden jedes Jahr von allen Eltern der Schulkinder neu gewählt. Sie bemühen sich aktiv um Belange und Anliegen aller Eltern und Kinder im schulischen Leben.

Wie motiviert, interessiert und vor allem engagiert sie dabei sind, zeigen gerade wieder aktuelle Vorhaben und Projekte: Zum Abschluss des letzten Schuljahres im Juni 2012 organisierten sie einen gemein-

samen Wandertag für alle Schulkinder zur Wildbichler-Alm. Der Weg dorthin war in mehreren Abschnitten mit Erlebnis-, Überraschungs- und Wissensstationen von den Kindern zu „bewältigen“. Dabei wurden sie mit all ihren Sinnen angesprochen und gefordert. Ein nachhaltiges Erlebnis für jeden, besonders aber: „Es wor a Gaudi“.

Jetzt zur Weihnachtszeit wurde auf Vorschlag des Jugendrotkreuzes Tirol eine Paketaktion durchgeführt: Familien packten zu Hause mit den Schulkindern Weihnachtspakete ein und lieferten sie an der

Volksschule (als Sammelstelle) ab. Dinge für das alltägliche (Über-)Leben waren dabei hauptsächlich gefragt. Die Pakete werden an bedürftige Menschen in unserem Land verteilt. Hier bekommt das Leuchten in den Augen derer, die nicht schon alles haben, wohl wieder den eigentlichen Sinn des Wortes „Gabe“.

Die Eltern kümmern sich auch um die Vorweihnachtszeit: Sie gestalten in der Adventszeit einen Weihnachtsvormittag für alle Schulkinder. Es werden mehrere Themen in Stationen vorbereitet. Die Schüler erfahren und erspüren weihnachtliche Stimmung und können sich diese auch erarbeiten. Vom Keksebacken über Lieder in beschaulicher Atmosphäre, einer originellen Bastelarbeit und dem Lauschen von Weihnachtsgeschichten ist alles dabei. Es ist eine Art besinnlicher „Workshop“ für Kinder.

All diese Vorhaben sind eigentliche Geschenke. Sie kommen dem Sinn vom Schenken besonders zu dieser Zeit wieder mehr entgegen und haben Vorbildwirkung für die kommende Generation.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine frohe aber auch etwas nachdenkliche Zeit.

Gotthard Aniser (Schulleiter)



Paketaktion



Wandertag



Eltern gestalten den Weihnachtsvormittag



Toller Start ins neue Kindergartenjahr

Unsere Kindergartengruppe 2012/13 besteht aus zehn Kindern:

Nina Lichtmanegger, Kathrin Schwaighofer, Theresa Gramshammer, Eva Kuhn, Anna Sophie Koller, Jana Schwaighofer, Johannes Schwaiger, Paul Schwaiger, Fabio Baumgartner und Maximilian Brunner.

Wir haben auch schon viel im neuen Kindergartenjahr erlebt. Spaß und Freude am spielerischen Lernen stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund. So waren wir zum Beispiel schon eingeladen, Bauer Wofä (Mittertein) auf seinem Hof zu besuchen und in der Biosennerei Hatzenstädt schauten wir zu, wie aus Milch Käse erzeugt wird. Dafür sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Auch unser Besuch im Kufsteiner Krankenhaus war sehr interessant.

Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen, um uns bei der Gemeinde, der Pfarre, der Feuerwehr, den Ortsbäuerinnen, der Landjugend und allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung im Kindergarten zu bedanken. Vielen Dank für euren Einsatz zum Wohle der Kinder!

Mit freundlichen Grüßen
Martina Kirchner und Martina Stuefer



Waldtag



Apfelstrudel backen



„Der schlafende Apfel“ – Theater



Kekse backen

Turnierreiches Jahr für Berger Plattenwerfer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Schön langsam geht das Jahr wieder dem Ende zu. Zeit um einen kleinen Rückblick für die abgelaufene Saison zu geben.

Derzeit haben die Berger Plattenwerfer einen Mitgliederstand von 62 Personen, wovon 17 aktiv und fünf Jungs in der Jugendmannschaft werfen.

2012 nahmen die BPW an insgesamt 20 Turnieren teil. Die beste Platzierung in diesem Jahr erreichten wir in Tüssling/Bayern mit dem zweiten Platz.

In 61 Trainingseinheiten wurden 2012 insgesamt 926 Trainingsstunden aufgewendet.

Am 11. Mai wurde bei regnerischem und

kaltm Wetter der erste Durchgang der Tiroler Landesmeisterschaft am Sportplatz bei der Volksschule abgehalten.

Unser 3. Plattenwerferturnier hat am 21. Juli in Noppenberg stattgefunden. Insgesamt konnten wir 43 Mannschaften aus Tirol, Bayern, Salzburg und Oberösterreich begrüßen. Gewonnen wurde das Turnier (Profis) von Söchtenau 3/Bayern vor Kelchsau 1. Bei den Hobbymannschaften konnte sich der Schiclub Wildbichl vor den Niederndorfer Stockschützen durchsetzen.

Am 15. September fand die Staatsmeisterschaft in Schärding/Oberösterreich statt, wo sich unsere Jugendmannschaft den dritten Platz sichern konnte. Wir möchten hierzu nochmals unserer erfolgreichen Jugendmannschaft gratulieren!



Unsere Mannschaft bei unserem Turnier am 21.07; von links nach rechts: Obmannstellvertreter Köstler Thomas, Obmann Koller Thomas, Kassier Kalt Georg und Beisitzer Köstler Martin

Gemeindeblatt'1 Niederndorferberg
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederndorferberg
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Niederndorferberg, Eiberg 14, 6346 Niederndorferberg, Telefon: 05373/61326, Fax 05373/61326-20
E-Mail: gemeinde@niederndorferberg.tirol.gv.at
Internet: <http://www.riskommunal.at/niederndorferberg>
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterstellvertreter Franz Bliem, Eiberg 10, 6346 Niederndorferberg
Fotonachweis:
Gemeinde Niederndorferberg bzw. laut Benennung
Herstellung und Druck:
Beyer Werbung+Druck OG, Mooslenz 39, 6345 Kössen
Geht per Post an alle Haushalte in Niederndorferberg

Goldene Hochzeitspaare und Geburtstagsjubilare

seit letzter Ausgabe

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit sowie zum runden und halbrunden Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für die Zukunft.



Goldene Hochzeit Aloisia und Johann Baumgartner



Goldene Hochzeit Maria und Thomas Praschberger



Goldene Hochzeit Hanni und Adi Geißler



Goldene Hochzeit Barbara und Josef Schwaiger



Goldene Hochzeit Annemarie und Simon Moser, Marianne und Hermann Moser





Auer Josefa (75)



Geißler Marianne (85)



Heckenbichler Maria (75)



Bischofer Peter (70)



Harlander Barbara (75)



Kalt Walter (75)



Faust Ralf (80)



Harlander Gertraud (75)



Mair-Fuchs Alois (85)



Fuchs Elvira (80)



Dr. Harless Hildegard (90)



Schwaighofer Maria (80)



Gaderbauer Hermine (85)



Hausberger Johann (85)



Wehrer Johann (70)

Freiwillige Feuerwehr Niederndorferberg eine Mannschaft – ein Team – eine Kameradschaft 24 Stunden – 365 Tage im Jahr



Liebe Bergerinnen, liebe Berger! Liebe Freunde der Feuerwehr!

Das heurige Jahr ist schon bald wieder vorüber und wir, die Kameradschaft der Feuerwehr, lassen das vergangene Jahr in diesem Artikel für euch noch einmal Revue passieren!

Es ist kaum ein Monat ohne größeren Einsatz vergangen, wo wir unsere Gerätschaften im Sinne der Hilfeleistung an der Bevölkerung rasch und zielorientiert einsetzen konnten. Dank der vernünftigen und großzügigen Einstellung unserer Gemeinde konnte in den letzten Jahren unsere Wehr von einer „Schlauchtruppe“ bis hin zu einer vielseitigen technischen Einsatztruppe aufgerüstet werden. Was sich sehr bewährt hat!

Im Februar wurden wir zu einem grenzüberschreitenden Einsatz ins Gemeindegebiet Sachrang alarmiert. In einer Tiefgarage eines Mehrparteienwohnhauses war ein Brand ausgebrochen. Hier zeigte speziell der Hochleistungslüfter eine sehr effiziente Wirkung.

Im März rief man uns im Zuge einer bezirksweiten Mobilmachung zu unserem ersten Katastrophen-Einsatz. Beim Waldbrand-Einsatz in Münster, welcher mehrere Tage dauerte, waren wir einen Tag mit 5 Mann im Hochgebirgs-Einsatz.

Im April alarmierte man uns gemeinsam mit der Feuerwehr Niederndorf zu einem Verkehrsunfall im Bereich Noppenberg. Hier ist ein PKW von der Bundesstraße abgekommen. Mit viel Glück sind die Insassen nahezu unverletzt geborgen worden. Im August heulten am späten Abend alle Sirenen der unteren Schranne auf – Abschnittsalarm. Wir mussten zum Großbrand der Pfisterer-Werkhalle in Erl ausrücken.

Neben den unzähligen großen und auch kleineren Einsätzen waren wir dieses Jahr auch wieder im Bewerbswesen sehr aktiv. Unsere Jungfeuerwehrmannschaft nahm mit Erfolg am Wissenstest in Brandenburg und auch am Landes-Leistungswettbewerb in Kundl teil.

Eine aktive Bewerbungsgruppe vertrat unsere Wehr beim Bezirksnassbewerb in Oberau. Im Zuge einer Förderaktion des Landes-Feuerwehrverbandes konnten wir mit relativ geringen finanziellen Mitteln eine Wärmebildkamera anschaffen. Diese dient der gezielten Vorgangsweise bei Brand- und Heuwehreinsätzen, sowie auch bei Suchaktionen.

Wir dürfen aber nicht nur mit Freude auf ein aktives feuerwehrtechnisches 2012 zurückblicken, sondern auch auf ein gesellschaftliches und vor allem kameradschaftliches Jahr! Neben diversen Festbesuchen, Hochzeiten und sonstigen Feiern

sind wir wieder besonders stolz auf unser Gerätehausfest am ersten Sonntag im September. Hier möchten wir uns einmal ganz herzlich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung bedanken – denn ohne euch wäre dieses Fest nicht das geworden, was es heute ist. Danke!

Wir hoffen, dass wir euch einen Einblick in unsere diesjährige Arbeit geben konnten und wünschen auf diesem Wege allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Eure Feuerwehr Niederndorferberg



Bezirksnassbewerb in Oberau



Waldbrand-Einsatz in Münster



Brand in einer Tiefgarage in Sachrang



Brand in Erl



Verkehrsunfall im Bereich Noppenberg